

Amors Pflanzenreich zum Valentinstag

Der Mensch hat schon immer Blumen und Pflanzen in sein Leben einbezogen, nicht nur zum Zweck seiner Ernährung. Der Tag der Liebenden ist der Valentinstag und die Symbolblume ist die rote Rose. Welche Blumen und Pflanzen noch Bedeutung im Liebesbrauchtum haben, erfahren BesucherInnen bei dieser Führung. Zur Begrüßung gibt es einen Liebestrank.



■ 13. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr Anmeldung erforderlich

■ 13. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 13. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 13. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 13. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 13. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 13. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 14. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 15. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 15. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 15. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 15. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 15. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 15. Februar 2016 10:00 bis 12:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 15. Februar 2016 10:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 15. Februar 2016 10:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 15. Februar 2016 10:00 Uhr 10 Anmeldung erforderlich

■ 15. Februar 2016 10 Uhr 10



Frühlingserwachen

Warum blühen Schneeglöckchen, Krokus und Winterling schon so früh im Jahr? Und wer summt denn da? Hummeln, Bienen, Pollen und Nektar – das kommt gerade recht: Es herrscht Frühlingserwachen. Augen auf und raus geht's!

- 24. bis 26. Februar 2016
- **©** 8:30 bis 10:30 Uhr
- Anmeldung erforderlich

Pflanzenvermehrung im Hausgarten

Der Frühling steht in den Startlöchern. Die Gärtnerlnnen wollen pflanzen und kultivieren. Grund genug, um sich mit der Vermehrung der pflanzlichen Lieblinge zu beschäftigen. Doch wie macht man das am besten? In diesem Workshop lernen die TeilnehmerInnen die wichtigsten modernen und traditionellen Vermehrungsmethoden kennen. Aus eins mach zwei, drei ...

- 12. März 2016 10:00 bis 14:00 Uhr
- Anmeldung erforderlich
- **E** = 20 Euro / K = 10 Euro
- Erwachsene, Familien, Kinder



Zu Besuch bei den Bienen

Die faszinierende Welt der Bienen erleben und in ihrem Zuhause besuchen – SchülerInnen können bei diesem Workshop viele interessante Dinge über die Honigbiene erfahren. Sie beobachten die Bienen bei ihren täglichen Arbeiten, machen sich auf die Suche nach der Königin oder erleben hautnah mit, wenn eine Jungbiene aus ihrer Zelle schlüpft, in der sie sich vom Ei zur erwachsenen Biene entwickelt hat.

- a0. März bis 8. April 2016
- © 08:30 bis 10:00 Uhr oder 10:30 bis 12:00 Uhr
- Anmeldung erforderlich
- **8** K = 6 Euro
- Schulklassen





Heimische Wildtiere

Bei diesem Workshop kann zwischen zwei Programmpunkten gewählt werden oder es kann – je nach Verfügbarkeit von Wildtieren – auch ein allgemeiner Workshop gebucht werden. Zur Wahl stehen die Themen Säugetiere und Vögel, auch ein Mix ist möglich. Der jeweilige Fokus liegt auf Artenkenntnis, Ernährungstypen und Gebiss- bzw. Schnabelformen. Darüber hinaus werden die SchülerInnen die Möglichkeit haben, einen kleinen Einblick in die Wildtierpflege zu erhalten sowie ein paar Tiere des Vereins kennenzulernen.

- April bis Juni 2016, jeden Montag und Dienstag
- **6** 08:30 bis 10:00 Uhr oder 10:30 bis 12:00 Uhr
- Anmeldung erforderlich K = 7 Euro Schulklassen

Es wuselt: die fantastische Tierwelt des Bodens

Die SchülerInnen haben die Gelegenheit, Bodentiere selbst in Proben zu finden und unter Vergrößerung genauer zu betrachten. Dabei werden sie Details über den Körperaufbau der Tiere erfahren und diese bestimmen lernen. Zusätzlich gibt es interessante Informationen zu ausgewählten Bodenbewohnern.

Vermittlerinnen kommen an die Schule:

- Mitte April bis Anfang Juli 2016 onach Vereinbarung
- Anmeldung erforderlich K = 6 Euro zuzüglich Fahrtkosten Schulklassen An der Karl-Franzens-Universität Graz:
- **a** 28. April bis 6. Juli 2016 **a** 08:30 bis 10:00 Uhr oder 10:30 bis 12:00 Uhr
- Anmeldung erforderlich S K = 6 Euro Schulklassen



Bienenforschung am Institut für Zoologie

Zoologinnen entführen in die faszinierende Welt der Honigbienen: Die BesucherInnen erfahren, zu welchen Leistungen Honigbienen fähig sind und wie das Leben im Bienenvolk funktioniert. Die TeilnehmerInnen können die Insekten bei ihren täglichen Arbeiten beobachten und an verschiedenen Stationen Experimente im Zusammenhang mit der Honigbiene kennenlernen.

14. Mai und 2. Juli 2016

10:00 bis 12:00 Uhr Anmeldung erforderlich

E = 15 Euro Erwachsene

Pflegende Pflanzen

Reinigende, pflegende und duftende Pflanzen aus aller Welt, ihr Reichtum an Inhaltstoffen und ihre Nutzung einst und jetzt: Dies und noch viel mehr lernen die TeilnehmerInnen bei einer Führung durch die Gewächshäuser und das Freiland kennen. Der Praxisteil widmet sich der Ernte, Aufbewahrung und Verarbeitung. Sprudelnde Badekugeln, erfrischendes Badesalz, reinigendes Naturpeeling und Tonikum werden gemeinsam hergestellt.

21. Mai und 24. September 2016

© 13:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldung erforderlich

 \bigcirc F = 30 Furo / F = 25 Furo / K = 20 Furo

Erwachsene, Familien, Kinder





Badezauber mit Lavendel, Efeu und Co

Schauen, schnuppern, plantschen, hören... abwechslungsreiche Eindrücke aus der Welt der Wasch- und Duftpflanzen bietet der Workshop für die ganze Familie.

28. Mai 2016

© 10:00 bis 11:30 Uhr

Anmeldung erforderlich

F = 15 Furo / K = 6 Furo

Trwachsene, Familien und Kinder

Forschungsobjekt Honigbiene

Anhand leicht durchführbarer Experimente bekommen die TeilnehmerInnen einen Einblick in wissenschaftliches Arbeiten. Wie werden Fragestellungen formuliert? Was muss man beim Versuchsaufbau, was bei der Versuchsdurchführung beachten? Nach einer kurzen theoretischen Einführung werden die TeilnehmerInnen selbst zu ExperimentatorInnen. Sie haben die Möglichkeit, Verhaltensversuche an Honigbienen durchzuführen.



(a) 30. Mai und 4. Juli 2016 (b) 14:00 bis 18:00 Uhr



Reise ans Mittelmeer

Die Sonne strahlt und der Urlaub steht vor der Tür. Das Mittelmeer ist wegen seiner warmen, trockenen Sommer bei UrlauberInnen besonders beliebt. Sonnencreme und ausreichend Wasser schützen vor Sonnenbrand und Austrocknung. Aber wie machen das die Pflanzen? Beobachten, riechen, schmecken, fühlen und damit den Rätseln der mediterranen Pflanzen auf die Schliche kommen.

a 27. Juni bis 29. Juni 2016 **b** flexibel zwischen 08:30 und 12:00 Uhr

● Anmeldung erforderlich ● K = 6 Euro ● Schulklassen & Jugendgruppen

Apotheke aus dem Bauergarten

Im Bauerngarten werden Gemüse-, Zier- und Heilpflanzen kultiviert. Somit dient er nicht nur als Quelle für Nahrungsmittel, er soll auch das Auge erfreuen und unserer Gesundheit zuträglich sein. Wir lernen die Vielfalt an in Bauerngärten kultivierten Heilpflanzen kennen, die uns zahlreiche Hausmittel liefern, damit unser Wohlbefinden steigern und kleine Beschwerden rasch und ohne Nebenwirkungen lindern.

(a) 17. September 2016 (b) Uhrzeit: 10:00 bis 14:00 Uhr

Anmeldung erforderlich

E = 20 Euro / K = 10 Euro

Trwachsene, Familien, Kinder



In den süßen Apfel beißen

Süß – sauer, knackig – mehlig, rund – oval? Die Vielfalt an Obstarten und -sorten ist außergewöhnlich. Doch wie unterscheidet man sie? Gemeinsam nutzen die TeilnehmerInnen alle Sinne, um Apfel und Co. genau zu untersuchen. Im Herbst ist im Obstgarten viel los, da strahlt dann nicht nur die wärmende Sonne ...

- 26. September bis 12. Oktober 2016
- (a) flexibel zwischen 10:00 und 13:30 Uhr
- Anmeldung erforderlich





Ab in die Hecke: von Dirndln und Männlein im Walde

Herbstzeit ist die Zeit der bunten Blätter und Früchte. Doch welche Früchte von Strauch- und Heckenpflanzen sind essbar, welche giftig? Wer versteckt sich hinter dem "Männlein im Walde" und warum wird es auch "Hetschepetsch" genannt?

Diesen und weiteren spannenden Themen geht der Workshop im Laufe eines Vormittags nach. Die Teilnehmerlnnen erkunden unter anderem die Hecke als Lebensraum für Tiere und üben sich im Vermehren von Heckenpflanzen für den eigenen Garten – es ist ganz einfach!

- 15. Oktober 2016 10:00 bis 11:30 Uhr
- Anmeldung erforderlich
- **E** = 15 Euro / K = 6 Euro
- Erwachsene, Familien, Kinder

Zauberkraut und Märchenpflanze

Pflanzen haben den Menschen seit jeher verzaubert. WissenschafterInnen erklären allgemein verständlich Mythen, Märchen und Zaubereien, die sich in der Pflanzenwelt verbergen und werden sie aufdecken, aber nur zum Teil ...

- **1**2. November 2016
- **1**0:00 bis 14:00 Uhr
- Anmeldung erforderlich
- **E** = 20 Euro / K = 10 Euro
- Crwachsene, Familien, Kinder



Anwendung von Gewürzen

Gewürze sind sprichwörtlich das "Salz in der Suppe". Doch wie würzt man richtig und mit welchen Aromen? Wie man die eigenen Gewürzmischungen immer frisch hält, sehr aromatisch und günstig selbst herstellen kann sowie dann entsprechend verwendet, erfahren Interessierte bei diesem Workshop.

- **3**. Dezember 2016
- **©** 10:00 bis 14:00 Uhr
- Anmeldung erforderlich
- **E** = 20 Euro / K = 10 Euro
- Erwachsene, Familien, Kinder



Impressum:

F.d.l.v.: 7. fakultāt, Zentrum für Gesellschaft, Wissen und Kommunikation, Karl-Franzens-Universität Graz Design: Simone Lindner, Presse + Kommunikation, Karl-Franzens-Universität Graz Fotos: Marija Kanizaj, pixabay.com – HebiFot, elektrosmart, PollyDot, dzikusek999, Torfi007, Desertrose7 Preise: K = Kinder, E = Erwachsene, F = Freunde des Botanischen Gartens

Ausstellungen und Veranstaltungen

Modell Insektenhotel

Im Rahmen der Lehrveranstaltung "Forschen-Vermitteln-Abbilden" (Lehrveranstaltungsleiter Dr. Stephan Monschein, Studierende Astrid Brugger und Angela Matzer) wurde in Kooperation der Karl-Franzens-Universität Graz mit dem Universalmuseum Joanneum und den SchülerInnen der HTBLVA Graz-Ortweinschule das Projekt "Modell-Insektenhotel" realisiert. Nun sind die Ergebnisse zu bestaunen: Pläne, Skizzen und Modelle. Das Siegermodell wurde gebaut, werden nun auch die Insekten einchecken?

Ausstellungsdauer: 17. März bis 30. Juni 2016

Eröffnung: 17. März 2016, 17:00 Uhr

Ausstellungsort: Freiland und Gewächshäuser des Botanischen Gartens Graz, Schubertstraße 59,

8010 Graz. Eintritt frei

Schritte durch die Zeitvom Sternenstaub zu uns

Eine Ausstellung über die Entwicklung der Erde und die Evolution des Lebens. Ein einzigartiges Erlebnis, das inspiriert, provoziert und nachdenklich stimmt.

Ausstellungsdauer: 12. Mai bis 25. November 2016

Eröffnung: 12. Mai 2016, 18:00 Uhr

Ausstellungsort: Freiland des Botanischen Gartens Graz, Schubertstraße 59, 8010 Graz

Pflanzen-Raritätenmarkt

23. und 24. April 2016, 9.30 bis 17:00 Uhr, bis 16:00 Uhr am 24. April Botanischer Garten Graz, Schubertstraße 59, 8010 Graz

Botanik Brunch: Schmetterlingsblütler und Hülsenfrüchtler

Hülsenfrüchte sind Eiweißlieferanten und versorgen die Böden mit Nährstoffen. 2016 haben die Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der Hülsenfrüchte erhoben. Grund genug, sich Bohnen, Erbsen, Linsen und Co. einmal genauer anschauen und sie beim Sonntagsfrühstück im Grünen natürlich zu verkosten.

11. September 2016, 10:00 bis 14:00 Uhr

Botanischer Garten Graz, Schubertstraße 59, 8010 Graz

Details zu den Workshops wie Termine, Preise, Treffpunkt unter www.freilandlabor.at

E-Mail: freilandlabor@uni-graz.at Tel.: 0316 380-5630 Eine Anmeldung ist bis spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung erforderlich.